63. Frage
Haben Sie ein Lieblingsgebet?

„Gott, in deine Hände
lege ich mein Schicksal, lege ich meine Schwächen,
lege ich meine Traurigkeit,
lege ich meine Ängste und Zweifel,
lege ich meine Wut, lege ich meine Frustration.

In deine Hände lege ich auch mein Unvermögen,
viele Dinge zu verstehen, viele Dinge zu akzeptieren,
auch Dinge, die Menschen in deinem Namen geschehen lassen.

Und doch Gott, sieh, denn ich lege in deine Hände auch,
meine Stärke, meine Liebe, meine Freude,
meine Dankbarkeit, meine Hoffnung, meinen Glauben.
Ich glaube daran, dass du es vermagst,
mir Heimat und Trost zu sein und mich zu lieben,
mit allem, was mich ausmacht, was ich bin.
Ich bitte Dich, mir Kraft zu geben,
täglich das Leben zu wagen,
täglich meinen Weg zu gehen.
Amen."

Ein Gebet einer guter Wegbegleiterin, das mich besonders seit dem Tag meiner Priesterweihe und Primiz begleitet und an dem sich auch mein Primizspruch - „In deine Hände lege ich mein Leben" (aus der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche) - orientiert. Vielen Dank für Ihre Frage - daraus ist die Rubrik: „(M)ein Lieblingsgebet" entstanden - schauen Sie doch da mal rein …